

Franz Blaas

geb. 8. Jänner 1955 in Passau, aufgewachsen in Freinberg

1973 bis 1979 Pädagogischen Akademie in Linz

1976 bis 1982 Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz

1982 bis 1984 Hochschule für Angewandte Kunst Wien

Er ist Mitbegründer der Linzer Stadtwerkstatt

1987 bis 1989 Aufenthalt in Berlin

Von 1990 bis 1993 arbeitete er am Roman *Omas kleine Erde*

1995 Verleihung Karl Rössing Preis

1998 Libretto für die Oper *Zeichner im Schnee*.

Er lebt und arbeitet in Wien.

Der Künstler wird von mehreren Galerien betreut und stellt seine Werke seit 1984 immer wieder im Rahmen von Einzel- oder Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland aus.

- Neue Galerie, Wolfgang Gurlitt Museum, Linz (1984)
- Musée des Beaux-Arts, Luxembourg (1988)
- Oberösterreichisches Landesmuseum, Linz (1995, 2001)
- Traklhaus Salzburg (1995, 1999)
- Kulturhaus Graz (2000)
- Kubinhaus, Zwickledt (2005)
- Galerie Pehböck, Naarn (2003, 2007, 2009, 2013)
- Galerie Gerersdorfer, Wien (2002, 2003, 2006, 2008, 2010)
- Galerie in der Schmiede, Pasching/Linz (1997, 2001, 2004, 2008, 2011, 2015, 2018, 2021)
- 2024 **DEM ZEICHNER FRANZ BLAAS ZUM SIEBZIGER**
Galerie in der Schmiede, Pasching/Linz

Literarische Werke

- *Omas kleine Erde* (1995), Eine Art Roman, Verlag Grosser, Linz, ISBN 3-85267-015-2
- Libretto der Oper *Zeichner im Schnee* (1998), behandelt das Leben des Zeichners Klemens Brosch
- Drehbuch des Zeichentrickfilms *Four songs for tiger lilies* (2002) gemeinsam mit Peter Hauenschild zur Musik der Tiger Lillies